

Informationsdienst
Erlacherhof, Junkerngasse 49
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 76 99
kommunikation@bern.ch, www.bern.ch



Stadt Bern
Gemeinderat



GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DES GEMEINDERATS UND
VON ENERGIE WASSER BERN

Tiefere Strompreise ab 2021

Bern, 13. August 2020. Energie Wasser Bern senkt die Elektrizitätstarife für das kommende Jahr. Die Stadtbernerinnen und Stadtberner werden ab 2021 durchschnittlich 1,8 Prozent weniger für den Strom bezahlen als im Vorjahr. Grund dafür sind tiefere Produktionskosten und günstigere Beschaffungskosten am Strommarkt. Gleichzeitig wird das Standardprodukt ewb.NATUR.Strom weiter mit Solarstrom angereichert. Der Gemeinderat hat die von Energie Wasser Bern beantragten Stromtarife für das Jahr 2021 genehmigt.

Gegenüber dem laufenden Jahr verändern sich die einzelnen Komponenten des Stromtarifs per 1. Januar 2021 wie folgt:

Steigende Netznutzungstarife

Der von der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid erhobene Tarif für die Systemdienstleistungen (SDL) bleibt unverändert, während jener für die Nutzung des nationalen Übertragungsnetzes ansteigt. Die Kosten des Verteilnetzes von Energie Wasser Bern steigen aufgrund verschiedener Effekte wie den höheren Instandhaltungskosten oder dem Smartmeter-Rollout ebenfalls an. Dies führt zu einer Erhöhung der Netznutzungstarife um durchschnittlich 6,5 Prozent.

Sinkende Energieliefertarife

Dank der tieferen Produktionskosten der eigenen Anlagen und der günstigen Beschaffungskosten am Strommarkt sinken die Energieliefertarife 2021 um durchschnittlich 8,3 Prozent. Dabei gilt: Je höher der ökologische Mehrwert, desto höher fällt die Tarifreduktion aus. Der Grund dafür liegt in den tieferen Kosten für die Beschaffung der Herkunftsnachweise für Strom aus erneuerbaren Energieträgern wie Wasserkraft und Photovoltaik. Dies ermöglicht Energie Wasser Bern ausserdem, den Anteil an Solarstrom im Standardprodukt ewb.NATUR.Strom bei gleichzeitig sinkenden Tarifen weiter von 7 auf 8 Prozent zu erhöhen.

Aufhebung des Doppeltarifs

Für alle Kundinnen und Kunden mit einem Jahresverbrauch von bis zu 50'000 Kilowattstunden führt Energie Wasser Bern 2021 einen Einheitstarif ein. Die Kundinnen und Kunden der Netznutzungskategorie «Economy» werden deshalb in die Netznutzungskategorie «Home» überführt. Dies vereinfacht die Tarifstruktur und reduziert den administrativen Aufwand. Ausserdem können die betroffenen Kundinnen und Kunden das Stromnetz künftig jederzeit in vollem Umfang und zum gleichen Tarif nutzen. Durch den Systemwechsel können die Stromkosten für die bestehenden Economy-Kunden je nach Verbrauchsverhalten leicht ansteigen. Für die bestehenden Home-Kunden resultiert daraus eine Tarifiereduktion.

Abgaben an Bund und Gemeinwesen

Der Netzzuschlag nach Artikel 35 des Energiegesetzes bleibt unverändert auf dem Maximalbetrag von 2,3 Rappen pro Kilowattstunde. Die Abgaben an die Stadt Bern bleiben ebenfalls unverändert.

Auswirkungen auf die Kosten für Kundinnen und Kunden

In der Summe resultiert für das Jahr 2021 eine durchschnittliche Senkung der Strompreise um 1,8 Prozent. Die Anpassungen der einzelnen Tarifkomponenten wirken sich unterschiedlich auf die verschiedenen Kundensegmente aus. Für einen in der Stadt Bern repräsentativen Haushalt mit vier Zimmern, Elektroherd und einem Jahresverbrauch von 2500 Kilowattstunden sinken die jährlichen Kosten um 23 Franken. Ein Haushalt mit fünf Zimmern, Elektroherd und Trockner (ohne Elektroboiler) mit einem Jahresverbrauch von 4500 Kilowattstunden bezahlt künftig jährlich 41 Franken weniger.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Gemeinderat Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie der Stadt Bern, Telefon 031 321 50 05
- Unternehmenskommunikation, Energie Wasser Bern, Telefon 031 321 36 88